Umsetzung der „neuen“ IT-Berufe

22. April 2021

IHK
Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

Agenda der virtuellen Veranstaltung

I. Aktuelles aus der IHK

II. Umsetzung der Neuordnung

- Bernd Hirschberger - IHK Nürnberg
- Uwe Ritthammer - DATEV

III. Lernort Berufsschule

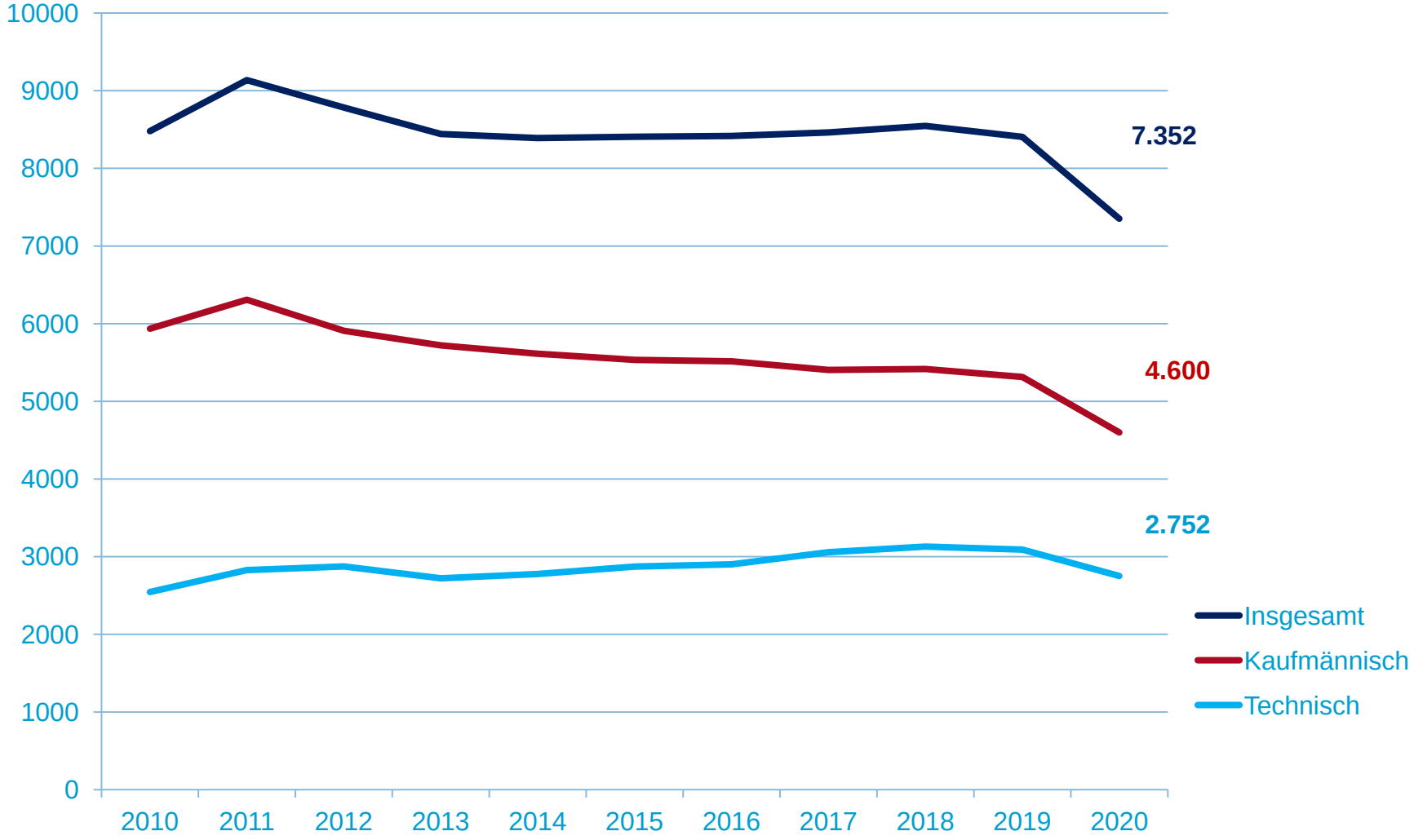
- Ernst Rech und Michael Feike
  Ludwig-Erhard und Martin Segitz
  Berufsschulen in Fürth

IV. Fragen

Moderation: Bernhard Essel - IHK Nürnberg

Foto: Gettyimages.de/ Cecile Arcurs

Neu geschlossene IHK- Ausbildungsverträge Ende 2020



Neu geschlossene IHK- Ausbildungsverträge Ende 2020

Neue Ausbildungsverträge 2020		absolut	Veränderung
gesamt		7.352	- 12,5 %
davon	kaufmännische Berufe	4.600	- 13,4 %
	technische Berufe	2.752	- 11,0 %

Die TOP-10-IHK-Berufe kaufmännisch in Mittelfranken

	(VJ)	Beruf (kaufmännisch)	Anzahl (+/- VJ)
1.	(2)	Verkäufer/in	680 (+ 5,4 %)
2.	(1)	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	618 (- 9,8 %)
3.	(3)	Kaufmann/-frau für Büromanagement	522 (- 9,5 %)
4.	(4)	Industriekaufmann/-frau	462 (- 11,2 %)
5.	(5)	Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel bzw. für Groß- und Außenhandelsmanagement	255 (- 25,2 %)
6.	(6)	Bankkaufmann/-frau	246 (- 18,0 %)
7.	(7)	Fachkraft für Lagerlogistik	189 (- 26,5 %)
8.	(-)	Fachlagerist/in	165 (- 13,6 %)
9.	(10)	Koch/Köchin	147 (- 23,8 %)
10.	(8)	Hotelfachmann/-frau	144 (- 34,8 %)

Die TOP-10-IHK-Berufe technisch in Mittelfranken

	(VJ)	Beruf (technisch)	Anzahl (+/- VJ)	
1.	(2)	Fachinformatiker/in FR Systemintegration	328	(- 2,1 %)
2.	(1)	Fachinformatiker/in FR Anwendungsentwicklung	325	(- 6,9 %)
3.	(3)	Industriemechaniker/in	313	(- 6,6 %)
4.	(4)	Mechatroniker/in	258	(+/- 0 %)
5.	(5)	Elektroniker/in für Automatisierungstechnik	184	(+ 9,5 %)
6.	(6)	Elektroniker/in für Betriebstechnik	143	(- 7,7 %)
7.	(7)	Zerspanungsmechaniker/in	89	(- 27,0 %)
8.	(-)	Bauzeichner/in	86	(+ 21,1 %)
9.	(8)	Maschinen- und Anlagenführer/in	80	(- 33,9 %)
10.	(10)	Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff-/Kautschuktechnik	72	(- 34,5 %)

Startpunkt Ausbildung – dipolo

Infobroschüren für Schulabgänger/innen

IHK-AusbildungsScouts – peer-to-peer-Ansatz:

- 57 % der allgemeinbildenden Schulen beteiligen sich (bayernweit 35 %)
- im abgelaufenen Projektjahr 292 Einsätze (= 36,4 % aller Einsätze in Bayern)
- seit Januar 2021 digital
- im laufenden Schuljahr bereits 154 absolvierte Einsätze, 55 weitere terminiert

IHK-Lehrstellenbörse

Bundesweite Börse für Ausbildungsplätze → Bitte nutzen Sie die Börse für Ihr Unternehmen: www.ihk-lehrstellenboerse.de/

IHK-Azubi-Speed-Dating

- 19. März 2021: Digitales Speed-Dating zum Ausbildungsstart 2021

IHK-NachvermittlungsDays

- Herbst 2021

IHK-KarriereKick Mittelfranken

- 17. Juli 2021 zum Start 2021 und 2022

www.ihk-nuernberg.de/de/Geschaeftsbereiche/Berufsbildung/Ausbildung/Projekte/karriere-kick-nuernberg/

Karriere Kick Mittelfranken

Agenda der virtuellen Veranstaltung

I. Aktuelles aus der IHK

II. Umsetzung der Neuordnung

- Bernd Hirschberger - IHK Nürnberg
- Uwe Ritthammer – DATEV

a. Übersicht der neuen IT-Berufe und erste Ausbildungszahlen

b. Was hat sich geändert?

c. Neue Prüfungsformen

Foto: Gettyimages.de/ Cecile Arcurs

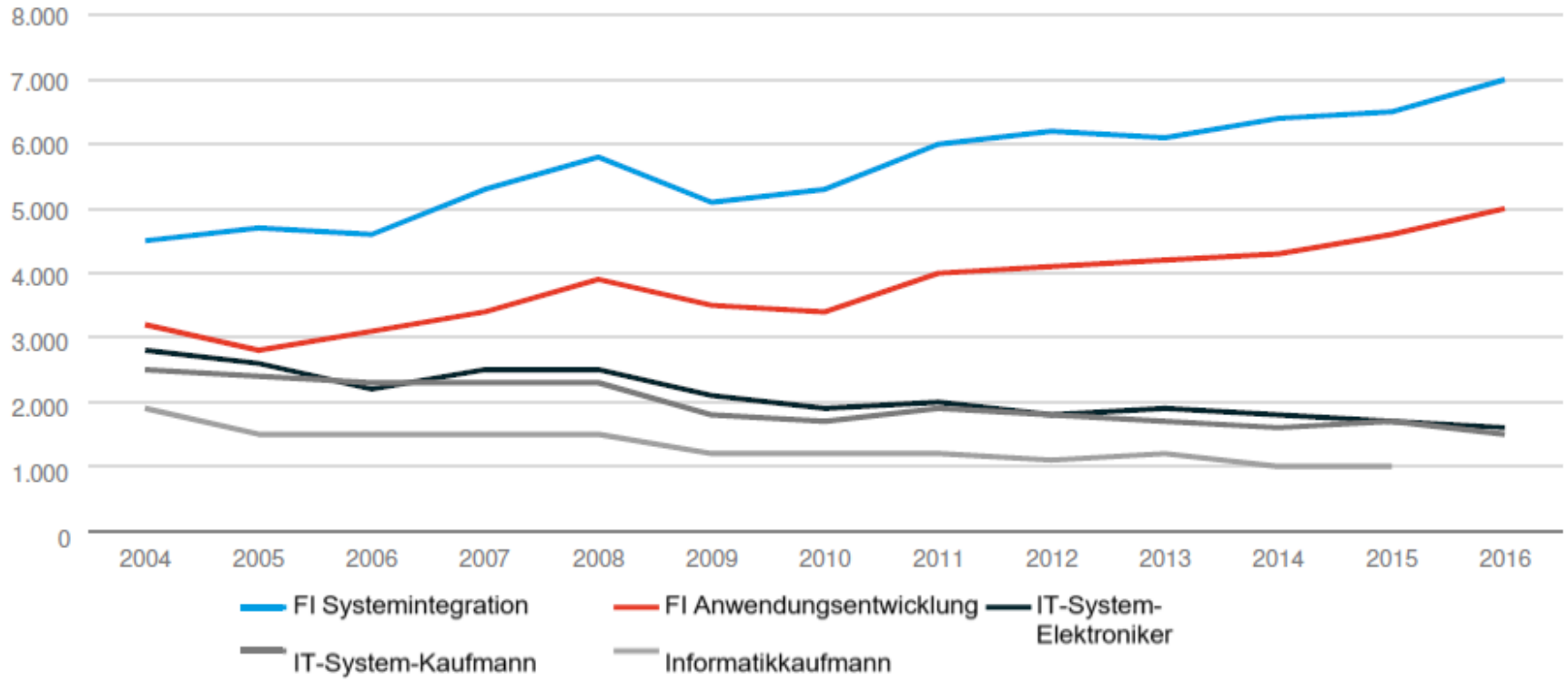
Neue Berufe erfordern neue Kompetenzen

lle: » The Digital Talent Gap«, Capgemini Consulting 2013 sowie http:// startupjobtitlegenerator.com/

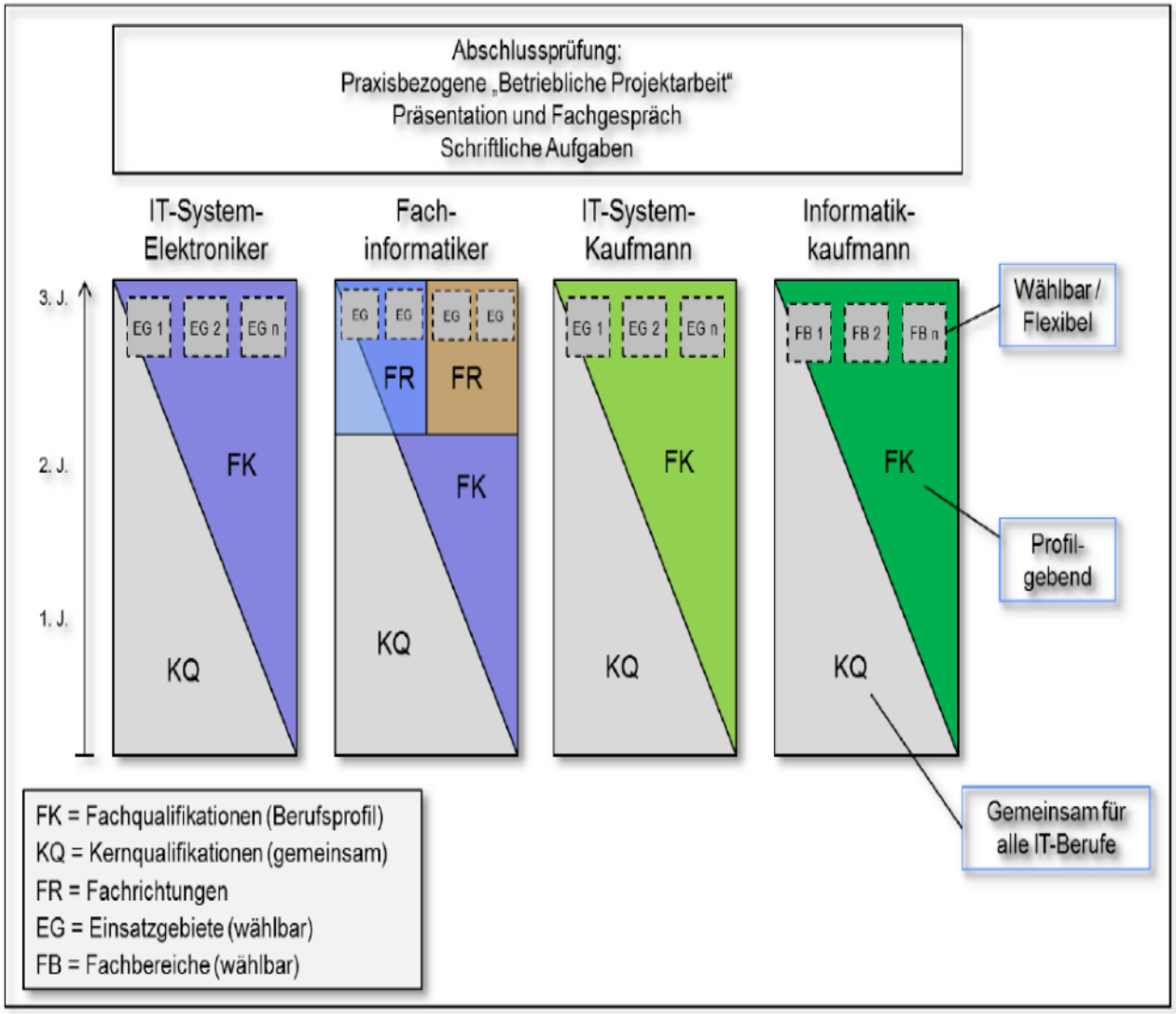
Bundesweite Entwicklung der IT-Berufe seit 2004

Wichtige Säule der Fachkräftegewinnung

Besonderheit in Mittelfranken: Anzahl FISI und FIAE immer ausgeglichen



Ausgangslage IT-Berufe bis 2020



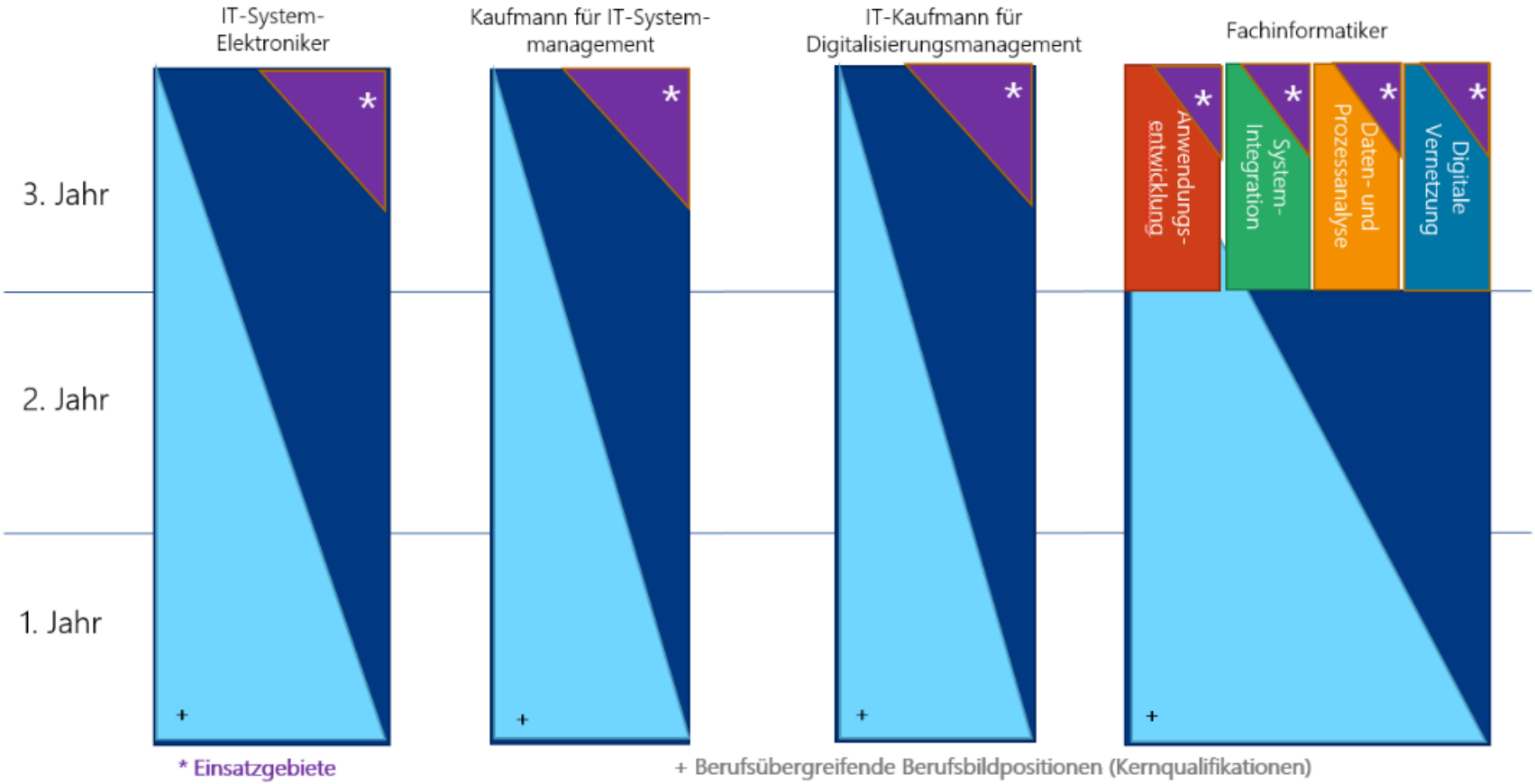
Quelle: BiBB

Vorverfahren zur Neuordnung der IT-Berufe

Die vier IT-Berufe wurden auf Wunsch des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) von 2015 bis 2017 durch das BiBB (Bundesinstitut für Berufsbildung) untersucht.

Quelle: BITKOM

Ergebnis des Neuordnungsverfahrens



Quelle: KWB

Links über die Novelierung der IT – Berufe auf der IHK Seite

Im Bereich Berufsbildung unter Berufe A - Z

Für Ausbildungsverhältnisse und Umschulungen, die ab dem 1. August 2020 beginnen, gilt die neue Ausbildungsverordnung verbindlich.

Die **Umsetzungshilfen** des Bundesinstituts für Berufsbildung finden Sie jeweils als externen Link in den jeweiligen IT-Berufen.

https://www.ihk-nuernberg.de/de/Geschaeftsbereiche/Berufsbildung/Ausbildung/neugeordnete-ausbildungsberufe-2020/it-berufe/

Links über die Novelierung der IT – Berufe auf der IHK Seite

Im Bereich Berufsbildung unter Berufe A - Z

Für Ausbildungsverhältnisse und Umschulungen, die ab dem 1. August 2020 beginnen, gilt die neue Ausbildungsverordnung verbindlich.

Die **Umsetzungshilfen** des Bundesinstituts für Berufsbildung finden Sie jeweils als externen Link in den jeweiligen IT-Berufen.

https://www.ihk-nuernberg.de/de/Geschaeftsbereiche/Berufsbildung/Ausbildung/neugeordnete-ausbildungsberufe-2020/it-berufe/

Fachinformatiker/Fachinformatikerin

URN	urn:nbn:de:0035-0911-0
Reihe	Ausbildung gestalten
Erschienen	2020

Die Umsetzungshilfen und Praxistipps aus der Reihe 'Ausbildung gestalten' unterstützen Ausbilder und Berufsschullehrer in der täglichen Arbeit: Sie beschreiben die Umsetzung der Ausbildungsordnungen sowie der Rahmenlehrpläne in die Praxis und geben Tipps für die Planung und Durchführung der Ausbildung. Diese Umsetzungshilfe basiert auf der Verordnung vom 28. Februar 2020.

Informationen im Internet: » Fachinformatiker/Fachinformatikerin

Veröffentlichung als kostenloser Download (PDF, 1.6 MB)

Datei-Download

Veröffentlichung als gedruckte Ausgabe bestellen (Versand innerhalb 14 Tage): Preis: **29,90 €**

Übergänge in die neuen Berufe und Ausbildungszahlen 10/2020

IT-System-Elektroniker → **IT-System-Elektroniker**

26 Verträge* – 11 Unternehmen

IT-System-Kaufmann → **Kaufmann für IT-Systemmanagement**

Informatikkaufmann → **Kaufmann für IT-Systemmanagement**

46 Verträge* – 38 Unternehmen

neue Qualifikationen aus Wirtschaft 4.0 → **Kaufmann für Digitalisierungs-management**

Informatikkaufmann → **Kaufmann für Digitalisierungs-management**

11 Verträge* – 10 Unternehmen

*dreijährige Verträge

Übergänge in die neuen Berufe

Fachinformatiker Anwendungswicklung → **Fachinformatiker Anwendungswicklung**

283 Verträge* – 116 Unternehmen

Fachinformatiker Systemintegration → **Fachinformatiker Systemintegration**

281 Verträge* – 205 Unternehmen

neue Qualifikationen aus Wirtschaft 4.0 → **Fachinformatiker Daten- und Prozessanalyse**

3 Verträge* – 3 Unternehmen

Elektroniker für Betriebstechnik / Automatisierungstechnik → **Fachinformatiker Digitale Vernetzung**

Erste Verträge ab 2021

*dreijährige Verträge

Agenda der virtuellen Veranstaltung

I. Aktuelles aus der IHK

II. Umsetzung der Neuordnung

- Bernd Hirschberger - IHK Nürnberg
- Uwe Ritthammer – DATEV

a. Übersicht der neuen IT-Berufe und erste Ausbildungszahlen

b. Was hat sich geändert?

c. Neue Prüfungsformen

Foto: Gettyimages.de/ Cecile Arcurs

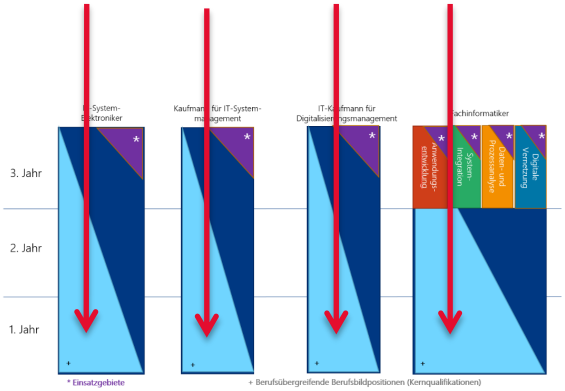
Grundstruktur der IT-Berufe

Die Berufsausbildung gliedert sich in

fachrichtungsübergreifende berufsprofilgebende
Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

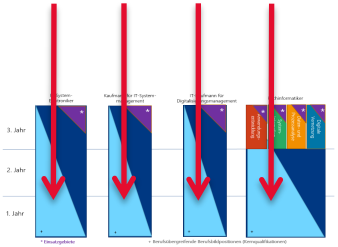
berufsprofilgebende
Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

fachrichtungsübergreifende, integrativ zu vermittelnde
Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten



Gemeinsame Inhalte aller IT-Berufe

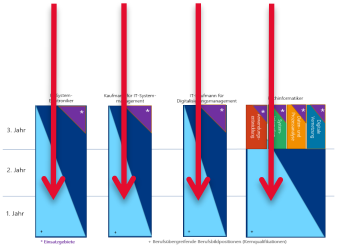
Abschnitt A des jeweiligen Ausbildungsrahmenplans, Berufsbildpositionen 1 bis 7:



1. Planen, Vorbereiten und Durchführen von Arbeitsaufgaben in Abstimmung mit den kundenspezifischen Geschäfts- und Leistungsprozessen,
2. Informieren und Beraten von Kunden und Kundinnen,
3. Beurteilen marktgängiger IT-Systeme und kundenspezifischer Lösungen,
4. Entwickeln, Erstellen und Betreuen von IT-Lösungen,
5. Durchführen und Dokumentieren von qualitätssichernden Maßnahmen,
6. Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz
7. Erbringen der Leistungen und Auftragsabschluss.

Gemeinsame Inhalte aller IT-Berufe

Abschnitt A des jeweiligen Ausbildungsrahmenplans, Berufsbildpositionen 1 bis 7:

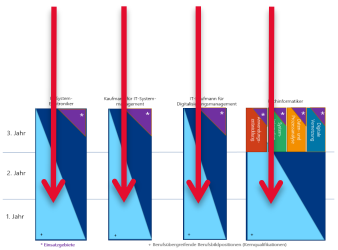


1. Planen, Vorbereiten und Durchfüh ng mit den kundenspezifischen Gesch
2. Informieren und B
3. Beurteil spezifischer Lösungen,
4. -Lösungen,
   von qualitätssichernden Maßnahmen,
6. und Prüfen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum
7. ngen der Leistungen und Auftragsabschluss.

Diese Berufsbildpositionen sind in der Ausbildungsplanung unbedingt zu berücksichtigen

Gemeinsame Inhalte aller IT-Berufe - **Beispiel**

Planen, Vorbereiten und Durchführen von Arbeitsaufgaben in Abstimmung mit den kundenspezifischen Geschäfts- und Leistungsprozessen



Grundsätze und Methoden des Projektmanagements anwenden:

Initiieren, Planen, Steuern, Kontrollieren und Abschließen von Projekten nach aktuell gängigen Projektmanagementstandards

Anwendung von Methoden, Hilfsmitteln, Techniken und Kompetenzen in einem Projekt, z. B.:

- Projektplan
- Meilensteine
- Risikoanalyse
- Standards und Normen
- Projektmanagementsysteme

Diese Berufsbildpositionen sind in der Ausbildungsplanung unbedingt zu berücksichtigen

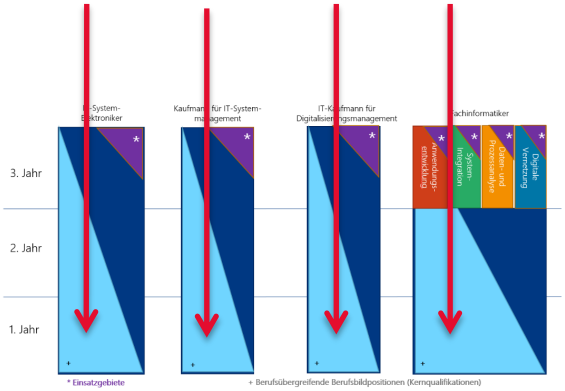
Grundstruktur der IT-Berufe

Die Berufsausbildung gliedert sich in

fachrichtungsübergreifende berufsprofilgebende
Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

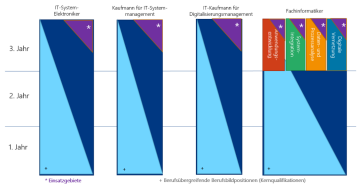
berufsprofilgebende
Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

fachrichtungsübergreifende, integrativ zu vermittelnde
Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten



Gemeinsame Inhalte aller IT-Berufe

Darüber hinaus werden weitere Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten integrativ vermittelt



1. Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht,
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
4. Umweltschutz und NEU!

5. vernetztes Zusammenarbeiten unter Nutzung digitaler Medien

Vernetztes Zusammenarbeiten unter Nutzung digitaler Medien

gegenseitige Wertschätzung unter Berücksichti r Vielfalt bei betrieblichen Abläufen praktizieren

Strategien zum verantwort enden, im virtuellen Raum er zusammen

insb gabe digitaler Inhalte die A informationsverhaltens berüc

bei der ung, Umsetzung und Betreuung von IT-Lösungen ethische ktieren

Haben Sie diese Berufsbildpositon in Ihrer im betrieblichen Ausbildungsplan berücksichtigt?

Geben Ihre Auszubildende dazu Beispiele im Ausbildungsnachweis?

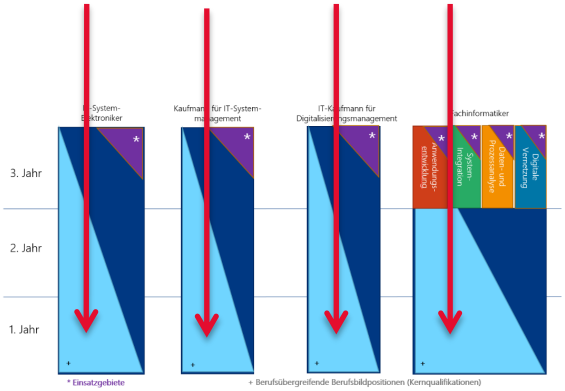
Grundstruktur der IT-Berufe

Die Berufsausbildung gliedert sich in

fachrichtungsübergreifende berufsprofilgebende
Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

berufsprofilgebende
Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

fachrichtungsübergreifende, integrativ zu vermittelnde
Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten



fachrichtungsübergreifende berufsprofilgebende Fertigkeiten,

1. Planen, Vorbereiten und Durchführen von Arbeitsaufgaben in Abstimmung mit den kundenspezifischen Geschäfts- und Leistungsprozessen,
2. Informieren und Beraten von Kunden und Kundinnen,
3. Beurteilen marktgängiger IT-Systeme und kundenspezifischer Lösungen,
4. Entwickeln, Erstellen und Betreuen von IT-Lösungen,
5. Durchführen und Dokumentieren von qualitätssichernden Maßnahmen,
6. Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz
7. Erbringen der Leistungen und Auftragsabschluss.
8. Betreiben von IT-Systemen,
9. Inbetriebnehmen von Speicherlösungen
10. Programmieren von Softwarelösungen

Fachinformatiker – Neues einführen

Neu sind zwei weitere Fachrichtungen,

„Daten- und Prozessanalyse“

sowie

„Digitale Vernetzung“

Foto: Gettyimages.de metamorworks

Fachinformatiker
Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse“

...entwickeln auf der Basis der Verfügbarkeit sowie Qualität und Quantität von Daten IT-technische Lösungen für zunehmend von Daten angetriebenen digitalen Produktions- und Geschäftsprozessen

Foto: Gettyimages.de/popba

...arbeiten mit der Netzwerkinfrastruktur

und den Schnittstellen zwischen Netzwerkkomponenten und Cyber-Physischen Systemen.

Sie vernetzen und optimieren Systeme

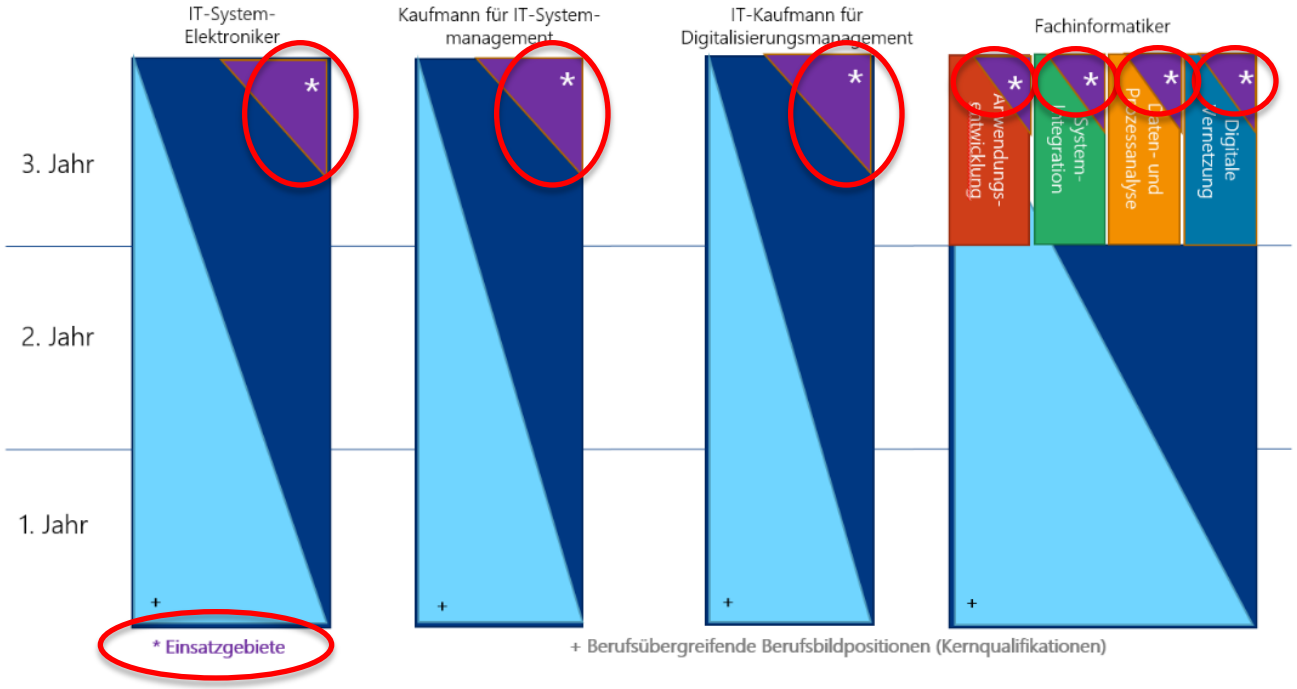
und Anwendungen auf IT-Ebene.

Sie sichern Daten gegen unerlaubte Zugriffe und vermeiden sowie beheben Systemausfälle.

Die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten des Ausbildungsrahmenplans werden in Einsatzgebieten vermittelt

Der Ausbildungsbetrieb legt fest, in welchem Einsatzgebiet die Vermittlung erfolgt.

Der Ausbildungsbetrieb darf mit Zustimmung der zuständigen Stelle jedoch auch ein anderes Einsatzgebiet festlegen, wenn in diesem Einsatzgebiet die gleichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden. (Öffnungsklausel)



berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

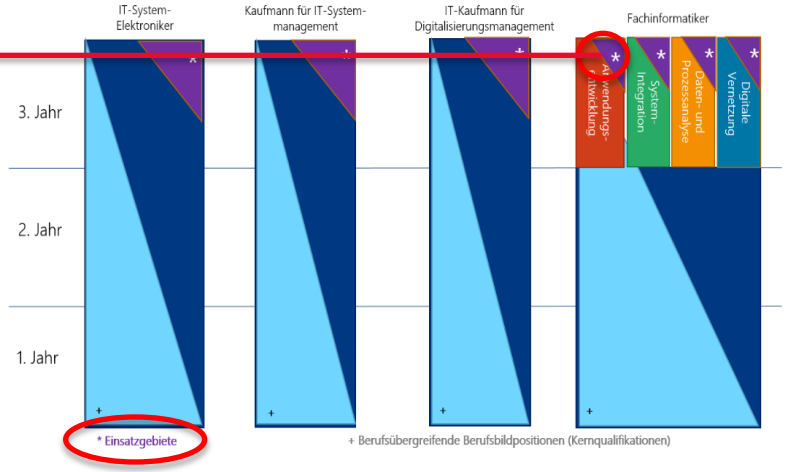
A*	**fachrichtungsübergreifende berufsprofilgebende** Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
B-E*	**berufsprofilgebende** Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten **in der Fachrichtung**
F*	**fachrichtungsübergreifende, integrativ** zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

* jeweiliger Abschnitt des Ausbildungsrahmenplans zum/r Fachinformatiker/in

1. Konzipieren und Umsetzen von kundenspezifischen Softwareanwendungen und
2. Sicherstellen der Qualität von Softwareanwendungen.

Einsatzgebiete

1. kaufmännische Systeme
2. technische Systeme
3. Expertensysteme
4. mathematisch-wissenschaftliche Systeme
5. Multimedia-Systeme.



berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

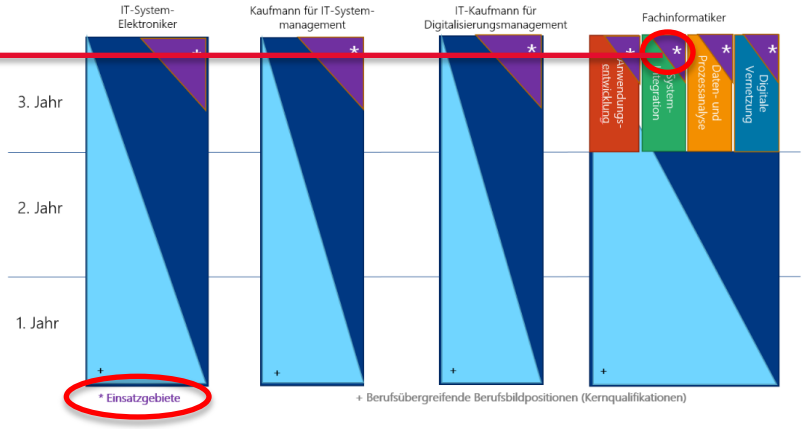
A*	**fachrichtungsübergreifende berufsprofilgebende** Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
B-E*	**berufsprofilgebende** Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten **in der Fachrichtung**
F*	**fachrichtungsübergreifende, integrativ** zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

* jeweiliger Abschnitt des Ausbildungsrahmenplans zum/r Fachinformatiker/in

1. Konzipieren und Realisieren von IT-Systemen,
2. Installieren und Konfigurieren von Netzwerken und
3. Administrieren von IT-Systemen.

Einsatzgebiete

1. Rechenzentren
2. Netzwerke
3. Client-Server-Architekturen
4. Festnetze
5. Funknetze.



berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

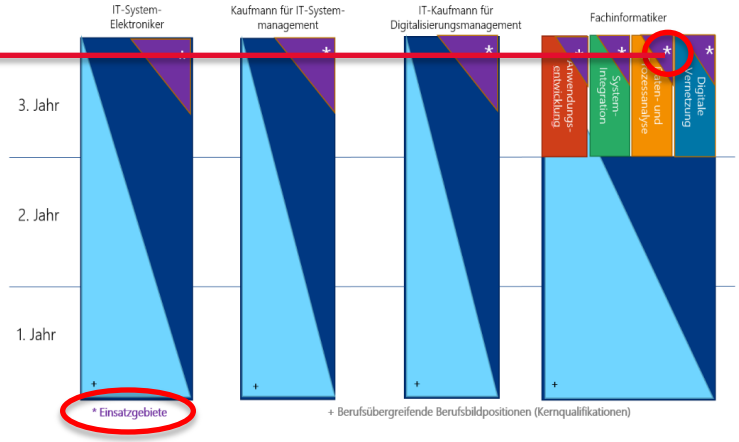
A*	**fachrichtungsübergreifende berufsprofilgebende** Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
B-E*	**berufsprofilgebende** Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten **in der Fachrichtung**
F*	**fachrichtungsübergreifende, integrativ** zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

* jeweiliger Abschnitt des Ausbildungsrahmenplans zum/r Fachinformatiker/in

1. Analysieren von Arbeits- und Geschäftsprozessen,
2. Analysieren von Datenquellen und Bereitstellen von Daten,
3. Nutzen der Daten zur Optimierung von Arbeits- und Geschäftsprozessen sowie zur Optimierung digitaler Geschäftsmodelle und
4. Umsetzen des Datenschutzes und der Schutzziele der Datensicherheit.

Einsatzgebiete

1. Prozessoptimierung
2. Prozessmodellierung
3. Qualitätssicherung
4. Medienanalyse
5. Suchdienste.



berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

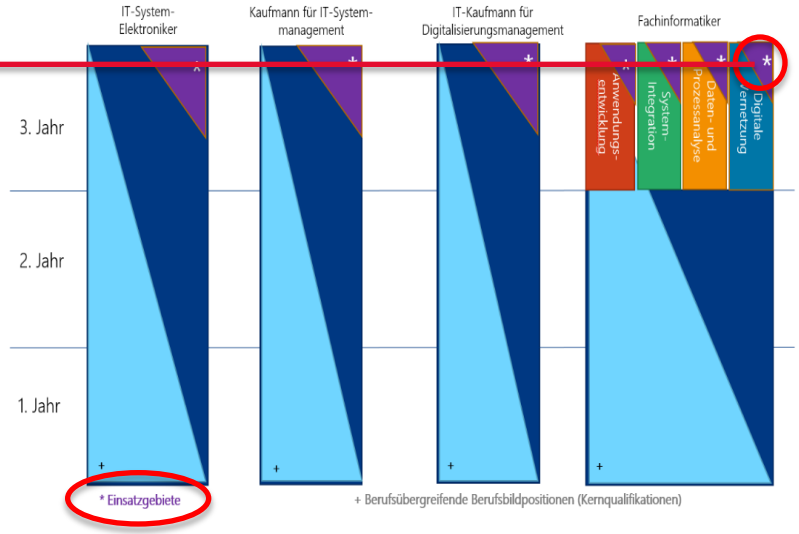
A*	**fachrichtungsübergreifende berufsprofilgebende** Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
B-E*	**berufsprofilgebende** Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten **in der Fachrichtung**
F*	**fachrichtungsübergreifende, integrativ** zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

* jeweiliger Abschnitt des Ausbildungsrahmenplans zum/r Fachinformatiker/in

1. Analysieren und Planen von Systemen zur Vernetzung von Prozessen und Produkten,
2. Errichten, Ändern und Prüfen von vernetzten Systemen und
3. Betreiben von vernetzten Systemen und Sicherstellen der Systemverfügbarkeit.

Einsatzgebiete

1. produktionstechnische Systeme
2. prozesstechnische Systeme
3. autonome Assistenz- und Transportsysteme
4. Logistiksysteme.



berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

A*	**fachrichtungsübergreifende berufsprofilgebende** Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
B-E*	**berufsprofilgebende** Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten **in der Fachrichtung**
F*	**fachrichtungsübergreifende, integrativ** zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

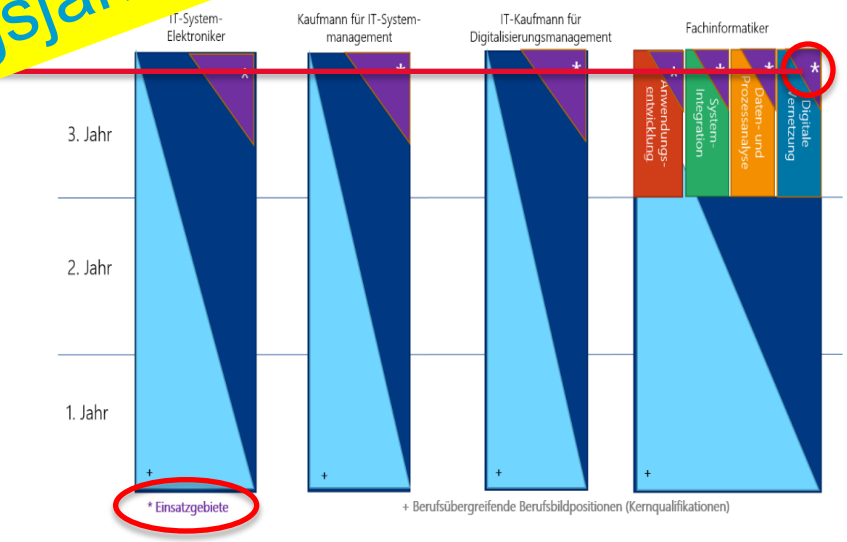
* in[illegible]liger Abschnitt des Ausbildungsrahmenplans zum/r Fachinformatiker/in

1. Analysieren und Planen von Systemen zur Vernetzu[illegible]en und Produkten,
2. Errichten, Ändern und Prüfen von [illegible]
3. Betreiben von vernetzten S[illegible] der Systemverfügbarkeit.

Einsatzge[illegible]

1. [illegible]echnische Systeme
   autonome Assistenz- und Transportsysteme
4. Logistiksysteme.

Ein Wechsel der Fachrichtungen ist bis Ende des zweiten Ausbildungsjahres möglich.

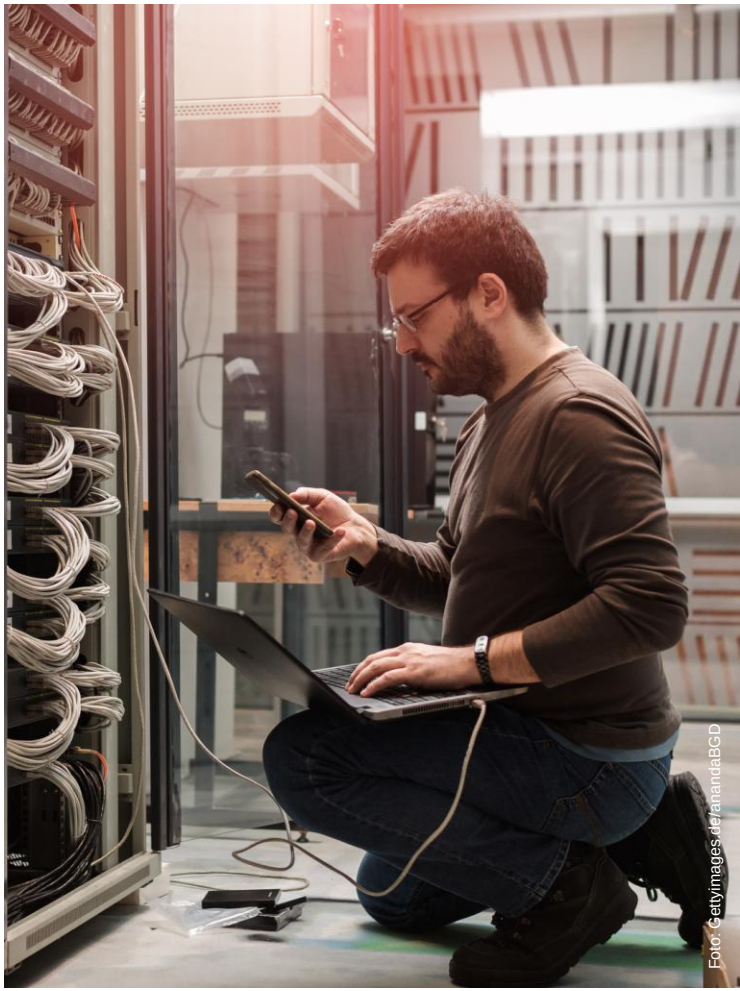


IT-System-Elektroniker (ITSE) – Elektrofachkraft ?

Elektrofachkraft (für festgelegte Tätigkeiten) ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

Rechtsgrundlage: DGUV Vorschrift 3*) oder DIN VDE 0105-100

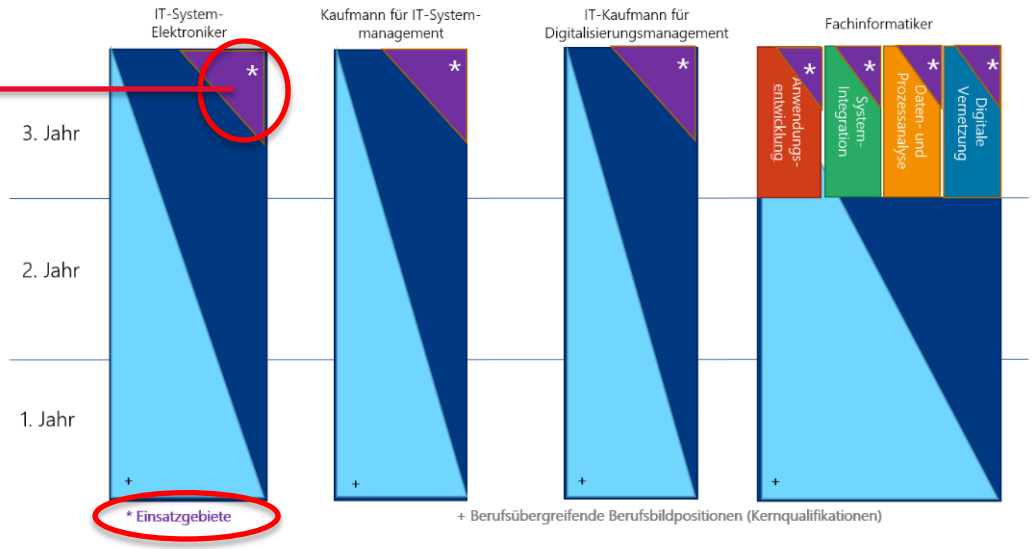
*) Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung



Die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten werden in einem Einsatzgebiet vermittelt

Einsatzgebiete

1. digitale Infrastruktur,
2. leitungsgebundene Netze,
3. Funknetze,
4. virtuelle Netze,
5. Computersysteme,
6. Endgeräte
7. Sicherheitssysteme.



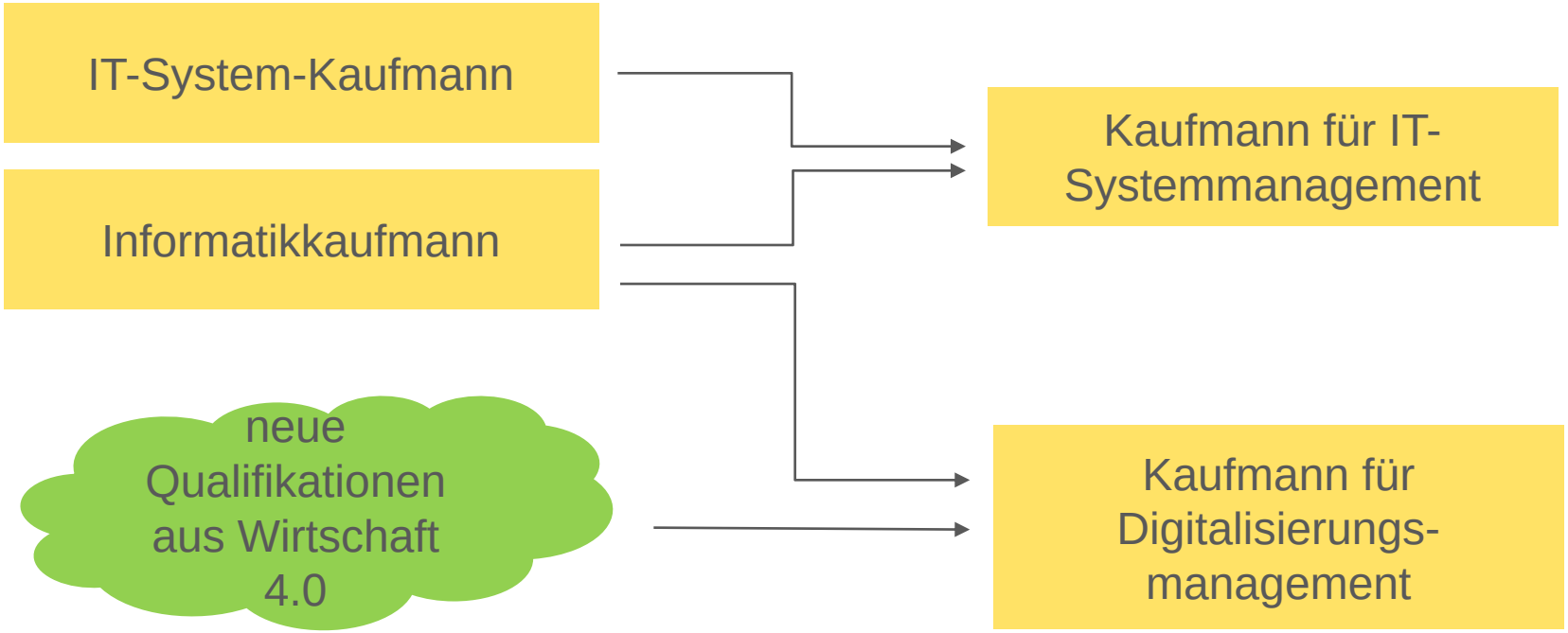
Neue kaufmännische IT-Berufe

Beide kaufmännisch geprägten Ausbildungsberufe wurden modernisiert und neu aufgestellt, können aber

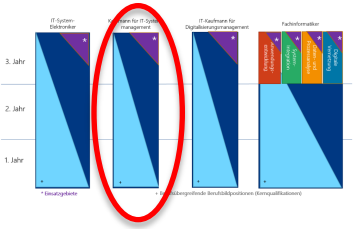
nicht automatisch

den beiden neuen kaufmännisch geprägten IT Berufen zugeordnet werden.

Neue kaufmännische IT-Berufe



Kaufmann für IT-Systemmanagement



Der ehemalige IT-System-Kaufmann wurde mit Inhalten aus dem ehemaligen Informatikkaufmann angereichert.

Er ist wie bisher ein klassischer Branchenkaufmann: Kaufleute für IT-Systemmanagement sind Fachkräfte für die Vermarktung und das Anbieten von IT-Dienstleistungen (Hardware/ Software/ Services).

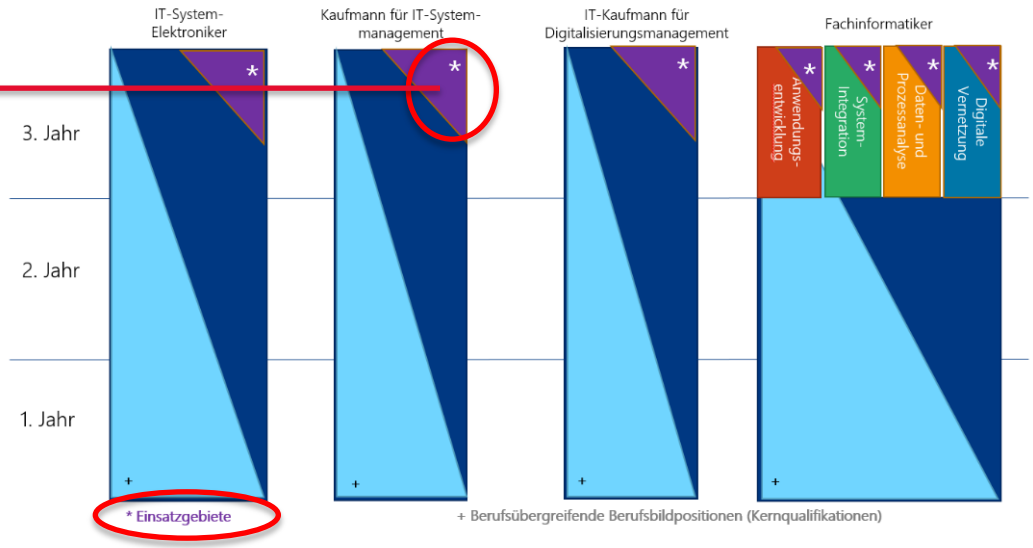
Darüber hinaus managen und administrieren sie IT-Systeme und Umgebungen.

Kaufmann für IT-Systemmanagement

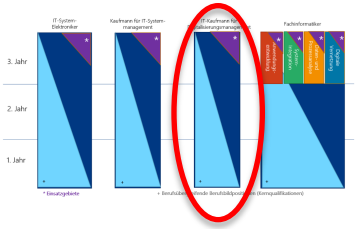
Die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten werden in einem Einsatzgebiet vermittelt

Einsatzgebiete

1. Technischer IT-Service,
2. IT-System-Betreuung,
3. Vertrieb im Geschäfts- und Privatkundenbereich,
4. Marketing
5. Produkt- und Programmentwicklung.



Kaufmann für Digitalisierungsmanagement



Kaufleute für Digitalisierungsmanagement sind branchenübergreifende Kaufleute.

Sie sind Profis im Umgang mit Daten und Prozessen aus einer ökonomisch-betriebswirtschaftlichen Perspektive.

Sie machen Informationen und Wissen verfügbar, um aus der zunehmenden Digitalisierung wirtschaftlichen Nutzen zu ziehen; sie managen die Digitalisierung von Geschäftsprozessen auf der operativen Ebene.

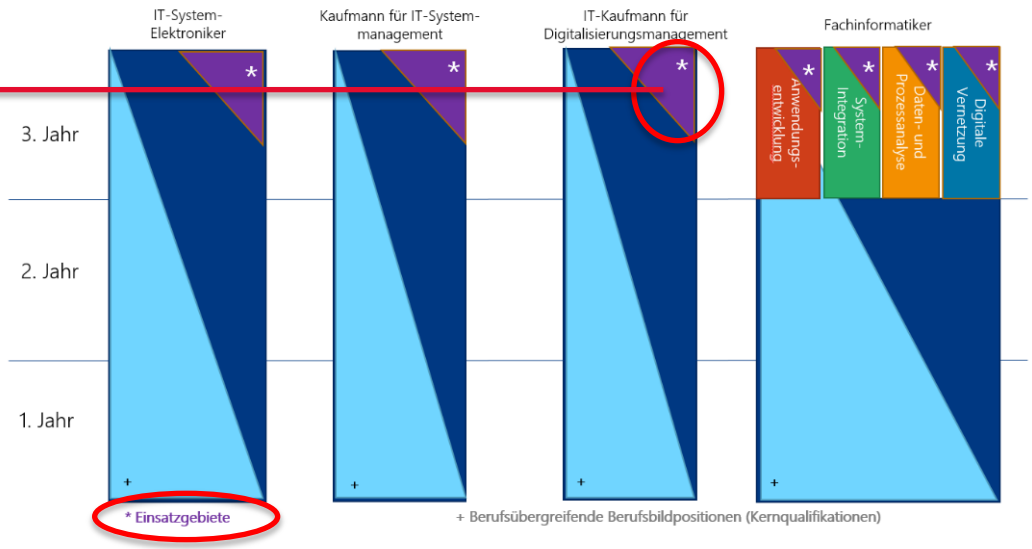
neue Qualifikationen aus Wirtschaft 4.0

Neue Ausbildungs-betriebe

Die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten werden in einem Einsatzgebiet vermittelt

Einsatzgebiete

1. betriebliche Steuerung und Kontrolle,
2. Organisations- und Prozessentwicklung,
3. Produktentwicklung und Marketing sowie
4. IT-Systemlösungen.



Agenda der virtuellen Veranstaltung

I. Aktuelles aus der IHK

II. Umsetzung der Neuordnung

- Bernd Hirschberger - IHK Nürnberg
- Uwe Ritthammer – DATEV

a. Übersicht der neuen IT-Berufe und erste Ausbildungszahlen

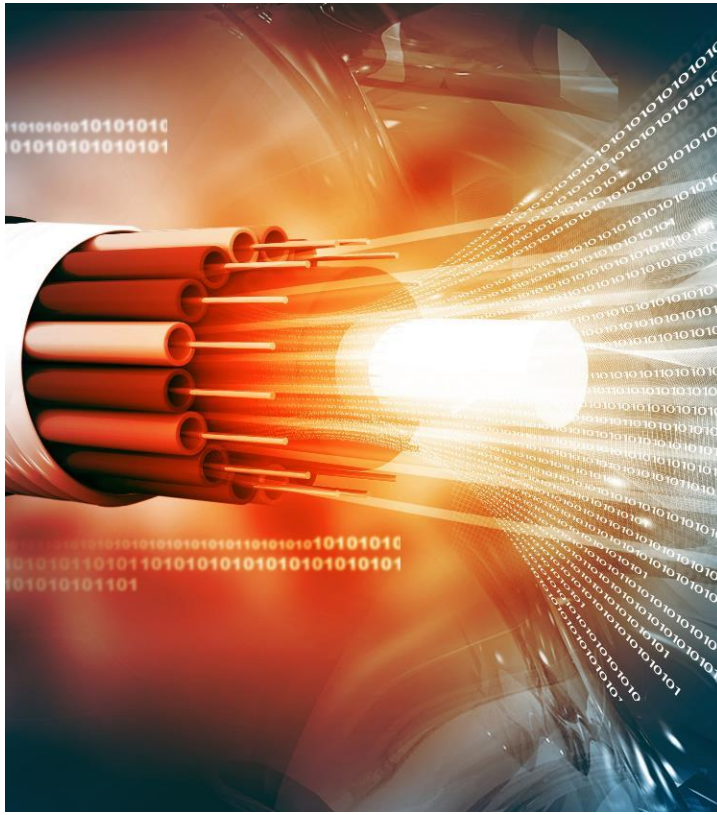
b. Was hat sich geändert?

c. Neue Prüfungsformen

Foto: Gettyimages.de/ Cecile Arcurs

Die neue Prüfungsstruktur in der IT-Familie

An Stelle der konventionellen Zwischen- und Abschlussprüfung findet künftig eine gestreckte Abschlussprüfung (GAP) statt.



neu	Abschlussprüfung Teil 1	Abschlussprüfung Teil 2
alt	Zwischenprüfung	Abschlussprüfung

Abschlussprüfung Teil 1 – Alle IT-Berufe

1. Planen, Vorbereiten und Durchführen von Arbeitsaufgaben in Abstimmung mit den kundenspezifischen Geschäfts- und Leistungsprozessen,
2. Informieren und Beraten von Kunden und Kundinnen,
3. Beurteilen marktgängiger IT-Systeme und kundenspezifischer Lösungen,
4. Entwickeln, Erstellen und Betreuen von IT-Lösungen,
5. Durchführen und Dokumentieren von qualitätssichernden Maßnahmen,
6. Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz
7. Erbringen der Leistungen und Auftragsabschluss.

Teil 1 der Abschlussprüfung bezieht sich auf die berufsbildübergreifenden Berufsbildpositionen 1 bis 7, die für alle vier Ausbildungsberufe identisch sind.

Er wird mit 20% an der Gesamtnote gewichtet.

neu	Abschlussprüfung Teil 1
alt	Zwischenprüfung

Die Abschlussprüfung Teil eins besteht aus einem Prüfungsbereich

	Prüfungsbereich	Form	Dauer	Gewichtung
AP Teil 1	Einrichten eines IT-gestützten Arbeitsplatzes	schriftlich	90 min	20%

Dabei hat der Prüfling nachzuweisen, dass er in der Lage ist:

1. Kundenbedarfe zielgruppengerecht zu ermitteln,
2. Hard- und Software auszuwählen und ihre Beschaffung einzuleiten,
3. einen IT-Arbeitsplatz zu konfigurieren und zu testen und dabei die Bestimmungen sowie die betrieblichen Vorgaben zum Datenschutz, zur IT-Sicherheit und zur Qualitätssicherung einzuhalten,
4. Kunden und Kundinnen in die Nutzung des Arbeitsplatzes einzuweisen und
5. die Leistungserbringung zu kontrollieren und zu protokollieren.

Abschlussprüfung Teil 1 – Alle IT-Berufe: „Wann ist die erste Prüfung“

Erste Teil 1 Prüfung

Herbst 2021

Teil 2 Prüfung

Umschüler/
Verkürzte
Ausbildung

In Mittelfranken aktuell
88 Teilnehmer

Für diese Prüfung im Herbst 2021
gibt es keine Musterprüfung

Abschlussprüfung Teil 1 – Alle IT-Berufe: „Wann ist die erste Prüfung“

Ausbildungsverordnu Alt Rahmenlehrplan

Ausbildungsverordnu Neu Rahmenlehrplan

In Mittelfranken aktuell
88 Teilnehmer

Für diese Prüfung im Herbst 2021
gibt es keine Musterprüfung

Umschüler/ Verkürzte Ausbildung

Nächste Informationsveranstaltung der IT-Berufe im Herbst 2021

Die neue Prüfungsstruktur in der IT-Familie

1. Planen, Vorbereiten und Durchführen von Arbeitsaufgaben in Abstimmung mit den kundenspezifischen Geschäfts- und Leistungsprozessen,
2. Informieren und Beraten von Kunden und Kundinnen,
3. Beurteilen marktgängiger IT-Systeme und kundenspezifischer Lösungen,
4. Entwickeln,
5. Durchführen n,
6. Umsetzen, I und zum Da
7. Erbringen de

Teil 1 der Abschlussprüfung bezieht sich auf die berufsbildübergreifenden Berufsbildpositionen 1 bis 7, die für alle vier Ausbildungsberufe identisch sind.

Er wird mit 20% an der Gesamtnote gewichtet.

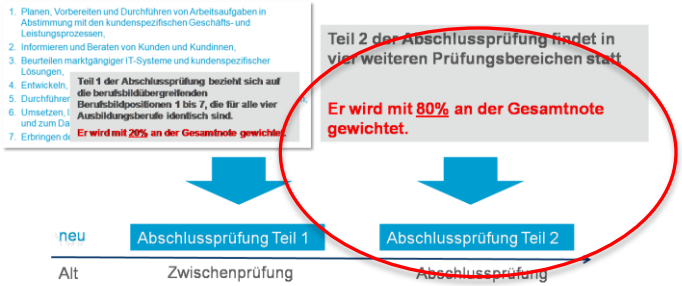
Teil 2 der Abschlussprüfung findet in vier weiteren Prüfungsbereichen statt

Er wird mit 80% an der Gesamtnote gewichtet.

neu — Abschlussprüfung Teil 1 — Abschlussprüfung Teil 2

Alt — Zwischenprüfung — Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung Teil zwei besteht aus vier Prüfungsbereichen



Prüfungsbereich	Gewichtung
1. Betriebliche Projektarbeit	50%
2. berufsspezifische Aufgabe	10%
3. berufsspezifische Aufgabe	10%
4. Wirtschafts- und Sozialkunde (für alle IT-Berufe identisch)	10%

Betriebliche Projektarbeit

Prüfungsbereich	Gewichtung
1. Betriebliche Projektarbeit	50%
2. berufsspezifische Aufgabe	10%
3. berufsspezifische Aufgabe	10%
4. Wirtschafts- und Sozialkunde (für alle IT-Berufe identisch)	10%

- Die Prüfungszeit für die betriebliche Projektarbeit (erster Teil der Prüfung) beträgt bei allen Berufen einschließlich der Erstellung der Dokumentation 40h. (Ausnahme: FI-AE 80h).
- In einem zweiten Teil präsentiert der Prüfling diese Arbeit und führt ein Fachgespräch über die betriebliche Projektarbeit und die präsentierten Ergebnisse.
- Die Prüfungszeit für diesen zweiten Teil beträgt insgesamt höchstens 30 Minuten.
- Die Präsentation soll höchstens 15 Minuten dauern.
- Beide Teile werden 50:50 gewichtet.

Betriebliche Projektarbeit

Prüfungsbereich	Gewichtung
1. Betriebliche Projektarbeit	50%
2. berufsspezifische Aufgabe	10%
3. berufsspezifische Aufgabe	10%
4. Wirtschafts- und Sozialkunde (für alle IT-Berufe identisch)	10%

- Die Prüfungszeit für die betriebliche Projektarbeit (er gt bei allen Berufen einschließlich der Erstellung d shme: FI-AE 80h).
- In einem zweiten Teil präsentiert d hrt ein Fachgespräch über die betriebliche Pr ten Ergebnisse.
- Die Prüfungsz tragt insgesamt höchstens 30 Minuten.
- Die P 25 Minuten dauern.
- Beide 50 gewichtet.

Die bisherige erfolgreiche Prüfungsform wurde übernommen

Agenda der virtuellen Veranstaltung

I. Aktuelles aus der IHK

II. Umsetzung der Neuordnung

- Bernd Hirschberger - IHK Nürnberg
- Uwe Ritthammer - DATEV

III. Lernort Berufsschule

- Ernst Rech und Michael Feike
  Ludwig-Erhard und Martin Segitz
  Berufsschulen in Fürth

IV. Fragen

Moderation: Bernhard Essel - IHK Nürnberg

Foto: Gettyimages.de/ Cecile Arcurs

Agenda der virtuellen Veranstaltung

I. Aktuelle Zahlen aus der IHK und IT-Ausbildung
II. Zusammenfassung der Neuordnung
III. Sachverständiger Herr Uwe Ritthammer - DATEV
IV. Herr Ernst Rech und Michael Feike Ludwig-Erhard-Schule , Berufsschulen Fürth
V. Fragen

Foto: Gettyimages.de/ Cecilie Arcurs

Eingegangene Fragen

PRÜFUNGSVORBEREITUNG

WIE WERDE ICH IHK PRÜFER/-IN

BEWERBER MANGEL!!

WIE FLEXIBIEL KANN ICH MEINEN AUSBILDUNGSPLAN GESTALTEN

WECHSEL DER FACHRICHTUNG

Verkürzen der Ausbildung

Digitale Hilfsmittel in der Ausbildung

Neuordnung und weiter??

HOMEOFFICE FÜR AUSZUBILDENDE

Ausbildungsnachweis

Teil 1 Püfungs Vorbereitung

Programmierspachen

Anforderungen an die Prüfer/innen

Webserver-Technologien und Cloudsysteme

PHP,Java Script,Python,XML,AJAX

Beispiel für regionale Ansprechpartner

https://www.ihk-nuernberg.de/de/Geschaeftsbereiche/Berufsbildung/Bildungsberatung/Ausbildungsberatung

Bitte klicken Sie auf eine Region, um die für Sie zuständigen Berater zu finden. Wir beraten Sie gerne!

Ansprechpartner für Ansbach und Umgebung

Bernhard Essel
Kaufmännischer Bildungsberater

Telefon:+49 911 1335 1221
bernhard.essel@nuernberg.ihk.de

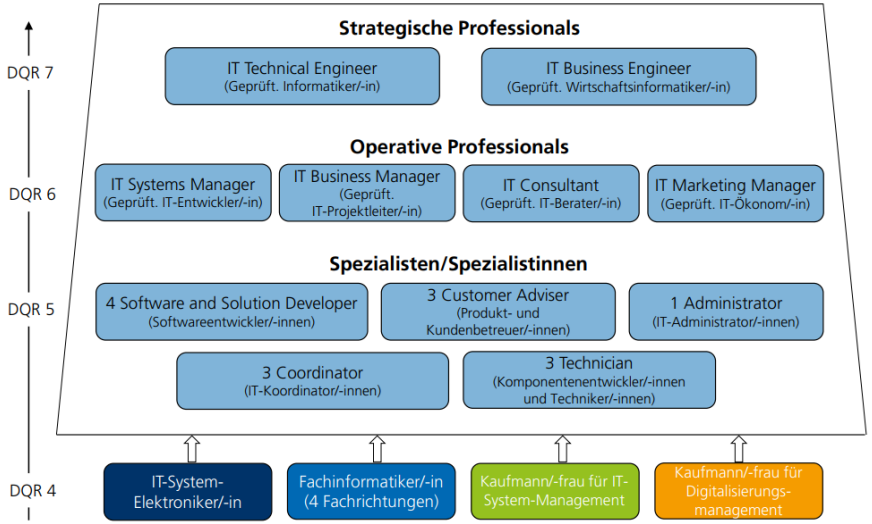
Bernd Hirschberger
Technischer Bildungsberater

Telefon:+49 911 1335 1230
bernd.hirschberger@nuernberg.ihk.de

Prüfungsinformation zur Teil 1

Ausblick auf die neue Weiterbildung

Frühjahr 2022



Nächste Informationsveranstaltung der IT-Berufe im Herbst 2021

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Die Folien dieser Onlineveranstaltungen mailen wir Ihnen im Nachgang der zweiten Veranstaltung am 29. April